

Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft		
Julia Kristin Pittasch (für die Fraktion FDP/Unabhängige), Thoralf Sens (für die SPD-Fraktion), Chris Günther (für die CDU-Fraktion), Dr. Anja Eggert, Dr. Felix Winter (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.Volt)		
Haushaltssicherungskonzept (1. Fortschreibung)		
Zusammenlegung städtischer Beteiligungen		
Geplante Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
08.01.2026	Finanz- und Beteiligungsausschuss	Empfehlung
14.01.2026	Bürgerschaft	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Das Haushaltssicherungskonzept (1. Fortschreibung) wird wie folgt geändert:

Es wird der neue Prüfauftrag „Zusammenlegung städtischer Beteiligungen“ in das Haushaltssicherungskonzept aufgenommen:

Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, welche weiteren (anlässlich des laufenden Prozesses im Bereich des Veranstaltungsmanagements) gesellschaftsrechtlichen Zusammenlegungen oder Umstrukturierungen innerhalb der städtischen Beteiligungsstrukturen vorgenommen werden können, um finanzielle oder/und strukturelle Einsparungen bzw. Verbesserungen erreichen zu können.

Sachverhalt:

Bereits in den vergangenen Jahren wurden immer wieder Ideen im Rahmen des benannten Themas diskutiert. Die aktuelle Haushaltslage bietet Anlass auch seit vielen Jahren bestehende Strukturen ehrlich zu hinterfragen. Dazu müssen entsprechende Untersuchungen angestellt und zusammen mit bereits vorhandenen Erkenntnissen aufbereitet werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Vorerst Keine.

Klimarelevante Auswirkungen

	keine Auswirkungen
	positive Auswirkungen (nachfolgend)
	negative Auswirkungen (nachfolgend)
	Angabe entfällt (kein Vorhaben oberhalb von 100.000,- EUR)

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

gez. Julia Kristin Pittasch
Fraktion FDP/Unabhängige

gez. Thoralf Sens
SPD-Fraktion

gez. Chris Günther
CDU-Fraktion

gez. Dr. Anja Eggert, Dr. Felix Winter
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.Volt

Anlagen

Keine